# **Wild entschlossen über die Wild Line in Bad Wildbad**

*Wild³ wird es in Bezug auf die Hängebrücke in Bad Wildbad: Es braucht wilde Entschlossenheit über die Brücke zu gehen, die nicht ohne Grund den Namen WILDLINE trägt.*

Wer noch nie auf einer Fußgängerhängebrücke war, kann sich nur schwer vorstellen, welche Mischung aus purem Naturerlebnis, Spannung und Freiheitsgefühl ihn dort erwartet. Ein Player der ersten Stunde im Bereich Hängebrückenbau ist die Firma Eberhardt aus Hohentengen, Spezialist für Bewehrungsbau und Bauwerke, die einen besonderen Charme haben. Daher ist es nicht verwunderlich, dass es Günter Eberhardt und sein Team nach Bad Wildbad hingezogen hat um dort eine neuartige Hängebrückenkonstruktion umzusetzen.

„Die Brücke ist absolut einmalig in der Art der Ausführung und schon allein deshalb ist sie spannendes Erlebnis für jeden Besucher: Die WILDLINE ist nach oben verspannt und so liegt der höchste Punkt der 380m langen Brücke in etwa 60 m Höhe über dem Grund in der Brückenmitte. Die Besucher blicken also beim Eintritt in die Brücke auf einen leichten Anstieg der filigranen Konstruktion und sehen daher das Ende der Brücke noch nicht ein. Das macht die Begehung so interessant,“ beschreibt Roland Haag, Projektleiter der Hängebrücke.

Eine weitere Besonderheit ist die Aufhängung, die durch 2 Stahlseile realisiert wurde. Über eine Länge von 380m hängt die gesamte 1,20 Meter breite Brücke nur an selbigen. Der Brückenverlauf beginnt im Bereich Auchhalder Kopfweg und führt zum Heermannsweg in Richtung Sommerbergbahn. Der Clou dabei: Die Brücke integriert sich ganzheitlich in das Ensemble von Naturparadies mit Baumwipfelpfad und Sommerbergbahn auf dem Bad Wildbader Sommerberg.

„In Bad Wildbad geschah in den vergangenen Jahren sehr viel, was das Tourismus Konzept und die Vermarktung angeht. Wir haben daher von Anbeginn der ersten Gespräche darauf geachtet, dass sich die Brücke optimal in das Gesamtkonzept integrieren wird. So gibt es beispielsweise einen Märchenpfad im Bereich zwischen Baumwipfelpfad und WILDLINE, ausgerichtet nach dem Märchen „Das kalte Herz“. Im Verlauf der Geschichte kommt es zu einer Entscheidung zwischen dem sicheren Weg und dem Weg der Mutigen. Letzterer wird über die WILDLINE führen, wobei sich alle Besucher, diejenigen die den sicheren Weg gehen und die WILDLINE Bezwinger am anderen Ende wieder gemeinsam treffen können. Beide Wege werden am gleichen Punkt enden“, sagt Stefan Walliser, Marketingverantwortlicher für die Eberhardt Gruppe.

„Für mich bedeutet der Bau von Hängebrücken mehr, als nur das Bauwerk, das man physikalisch sieht. Eine Hängebrücke steht für mich für Vertrauen und Mut – in das Bauwerk und diejenigen, die es gemeinsam realisieren. Brücken verbinden voneinander getrennte Punkte und die Menschen gehen zusammen darüber oder aufeinander zu. Die WILDLINE hat den besonderen Charme, dass man jeweils das andere Ende der Brücke noch nicht sehen kann und auf der Brücke dann gemeinsam neue Blickwinkel und Eindrücke über die wunderschöne Natur und Ortschaft in Bad Wildbad hat“, schwärmt Investor Günter Eberhardt.

Eröffnet wurde die Brücke im Juli 2018 und ist seither in Betrieb. Die Brücke hat an 363 Tagen im Jahr geöffnet.